

## Fragen zu SIGA-FSIA Anästhesiejournal 2/2018

### **Titel des Artikels:**

Der Einfluss von Ondansetron auf die analgetische Wirkung von Paracetamol

### **Autor des Artikels:**

Freddy Brouwers: Freddy.Brouwers@ksgr.ch

### **1. Wie entstand der Verdacht, dass es Interaktionen zwischen Ondansetron und Paracetamol geben könnte?**

- a) Die Wirkungsmechanismen beider Medikamente werden immer besser verstanden. Es wurde festgestellt, dass beide Medikamente eine Wirkung auf den 5-HT-3-Rezeptor haben. In Studien hat man weitere Hinweise für diese Interaktion feststellen können.
- b) Im klinischen Alltag hat man beobachtet, dass Patienten im Aufwachraum nach der Gabe von Ondansetron eine höhere VAS haben.
- c) Im klinischen Alltag hat man beobachtet, dass Patienten die Paracetamol bekommen haben eine höhere Inzidenz von PONV aufweisen.
- d) Da eine Interaktion zwischen Ondansetron und Tramal schon länger bekannt ist, sollte eine Interaktion zwischen Ondansetron und andere Schmerzmedikamenten ausgeschlossen werden.

### **2. Wieso werden die Mechanismen der Entstehung von Übelkeit und Erbrechen nach einer Chemotherapie und nach einer Operation nicht gleichgesetzt?**

- a) Nach einer Chemotherapie wird Serotonin vermehrt aus der Darmmukosa freigesetzt. Dies geschieht nach einer Operation nicht.
- b) Bei einer Chemotherapie wirkt der Wirkstoff welcher verabreicht wurde wie ein Gift. Bei einer Narkose werden nie Dosierungen angewendet, die für den Organismus toxisch wirken.
- c) Der Entstehungsmechanismus von PONV ist wahrscheinlich komplexer und besteht aus vielen Faktoren wie unter anderem Geruch und Geschmack.
- d) Bei der Entstehung von PONV sind ganz andere Neurotransmitter im Spiel als bei der Entstehung von Übelkeit und Erbrechen nach einer Chemotherapie.

### **3. Welche Gründe gibt es, um die Interaktion zwischen Ondansetron und Paracetamol mittels weiteren Studien zu untersuchen?**

- a) Die bisherigen Studien sind an kleinen Populationen durchgeführt worden. Dabei sind Wirkstoffe und Dosierungen angewendet worden, die in den klinischen Alltag kaum Anwendung finden.
- b) Da es noch einige andere Wirkstoffe gibt um PONV zu behandeln sollte die Interaktion zwischen Ondansetron und Paracetamol genau bekannt sein. Diese Interaktion könnte auch für die anderen Wirkstoffe gelten.
- c) Da der Mechanismus dieser Interaktion noch nicht genau geklärt ist besteht eine wissenschaftliche Verpflichtung dieser nachzugehen.

Denken Sie daran: Sie können sich Ihre log-Punkte auf [www.e-log.ch](http://www.e-log.ch) gutschreiben lassen. Die Ergebnisse der Fragen finden Sie ca. zwei Wochen nach Erscheinen der neusten Ausgabe.